

## Kapitel 10

# Daten und inspirierende Vorgehensweise im Bereich der Politik für ein integrationsförderndes Unternehmertum<sup>1, 2</sup>

*In diesem Kapitel werden inspirierende politische Vorgehensweisen aus 28 EU-Mitgliedstaaten sowie eine Reihe von Abbildungen mit Schlüsselindikatoren für das Unternehmertum und die selbstständige Erwerbstätigkeit in unterrepräsentierten und benachteiligten Gruppen im Vergleich zu den Durchschnittswerten für die Europäische Union vorgestellt.*

### 1. Hinweis der Türkei:

Informationen in diesem Dokument mit einem Verweis auf „Zypern“ beziehen sich auf den südlichen Teil der Insel. Es gibt keine zentrale Behörde, die sowohl die türkische als auch die griechisch-zypriotische Bevölkerung auf der Insel vertritt. Die Türkei erkennt die Türkische Republik Nordzypern (TRNC) an. Bis im Rahmen der Vereinten Nationen eine dauerhafte und nachhaltige Lösung gefunden wurde, behält die Türkei ihren Standpunkt im Hinblick auf die Zypernfrage bei.

### 2. Hinweis aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der OECD und der Europäischen Union:

Die Republik Zypern wird von allen Mitgliedern der Vereinten Nationen mit Ausnahme der Türkei anerkannt. Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf das Gebiet, das der tatsächlichen Kontrolle der Regierung der Republik Zypern untersteht.

Dieser Teil des Buches enthält kurze Beschreibungen zu inspirierenden politischen Maßnahmen für ein integrationsförderndes Unternehmertum aus jedem EU-Mitgliedstaat. Eine Liste dieser Programme ist in der Tabelle 10.1 enthalten. Die Beschreibungen sollen nationalen, regionalen und lokalen politischen Entscheidungsträgern bei ihren Überlegungen bezüglich der vorhandenen Methoden im Bereich der allgemeinen Herausforderungen bezüglich der Unterstützungsmaßnahmen für ein integrationsförderndes Unternehmertum in der Europäischen Union als Hilfestellung dienen. Jede Beschreibung enthält einen kurzen Überblick über die zentralen Aktivitäten im Zusammenhang mit der politischen Maßnahme sowie Informationen zu ihren Auswirkungen und Überlegungen hinsichtlich einer erfolgreichen Durchführung dieser Form des politischen Eingriffs.

Ergänzt werden die Politikbeschreibungen durch eine Reihe von länderspezifischen Daten, anhand derer ein Vergleich zwischen bestimmten Schlüsselindikatoren und ihrem Durchschnittswert in der Europäischen Union vorgenommen wird, um Hintergrundinformationen zu jedem Land bereitzustellen. Sämtliche Länderberichte enthalten drei Schaubilder zur Vorstellung einiger zentraler Indikatoren für die Wirtschaft und das Unternehmertum, um die Politikbeschreibung in einen Zusammenhang einzuordnen.

- Das Schaubild A zeigt die Arbeitslosigkeit im Land sowie die Unterschiede bei der Arbeitslosenquote im Hinblick auf verschiedene soziale Gruppen. Diese Quoten beziehen sich auf den Zeitraum 2000-2012, damit die mittelfristigen Trends und die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise verdeutlicht werden können.
- Im Schaubild B werden die Selbstständigenquoten im Jahr 2012 für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen im Vergleich zum Durchschnitt der Europäischen Union präsentiert. Die Selbstständigenquote gibt das Verhältnis der Anzahl der selbstständig Erwerbstätigen zur Gesamtzahl aller Erwerbstätigen in der jeweiligen Zielgruppe an.
- Im Schaubild C werden die Trends bei den Selbstständigenquoten für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen im Zeitraum 2000-2012 dargestellt. Hierdurch erfährt der Leser, wie sich das relative Ausmaß der selbstständigen Erwerbstätigkeit in jeder Zielgruppe infolge der Krise verändert hat.

Für EU-Mitgliedstaaten, die in mindestens einem Jahr zwischen 2008 und 2012 an den vom Global Entrepreneurship Monitor (GEM) durchgeführten Erhebungen unter der Erwachsenenbevölkerung teilgenommen haben, werden zwei weitere Schaubilder vorgestellt. Bei diesen Ländern handelt es sich um: Österreich, Belgien, Kroatien, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden und das Vereinigte Königreich (EU-24).

- Das Schaubild D enthält Angaben zu den Gesamtraten der Unternehmertätigkeit in der Frühphase (Total Early-Stage Entrepreneurial Activity, TEA) für die Erwachsenenbevölkerung (im Alter von 18 bis 64 Jahren) nach Geschlecht in jedem Land und zwar für das aktuellste verfügbare Jahr. Diese Daten werden mit dem Durchschnitt der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die an der Umfrage des GEM teilnehmen, verglichen. Weiterführende Informationen zu den Daten des GEM sowie zur TEA-Rate können im Leseleitfaden zu Beginn des Buches nachgelesen werden. Es gilt zu beachten, dass jedes Jahr verschiedene Länder an der Umfrage des GEM teilnehmen. Aus diesem Grund wurde der Durchschnittswert der Europäischen Union immer nur aus den Ländern gebildet, die im betreffenden Jahr teilnahmen.
- Im Schaubild E werden die Gesamtraten der Unternehmertätigkeit in der Frühphase für jedes Land nach Alter und der Durchschnitt der Europäischen Union vorgestellt. Zur Vergrößerung der Stichprobengröße wurden die Daten für den Zeitraum 2008-2012 kombiniert.

Tabelle 10.1. Überblick über inspirierende politische Maßnahmen

Land	Programmname	Ansatz	Zielgruppe des Programms	EU-Mittel
Österreich	Unternehmensgründungsprogramm (UGP)	Integrierter Ansatz	Arbeitslose	
Belgien	Stebo	Informationen und Coaching	Zuwanderer	
Bulgarien	Social Entrepreneurship – Popularisation and Support for Social Enterprises/Pilotphase/	Sozialunternehmen	Verschiedene	ESF
Kroatien	„Together towards social inclusion“ und „It's time for women“	Integrierter Ansatz	Langzeitarbeitslose Frauen	IPA
Zypern	Youth Entrepreneurship Support Scheme	Beihilfen und Ausbildungen	Junge Menschen	EFRE
Tschechische Republik	Built your own enterprise as a way to connect work with childcare	Integrierter Ansatz	Eltern mit kleinen Kindern, insbesondere Frauen	ESF
Dänemark	Förderung des Unternehmertums in Regionen mit alternder Bevölkerungsstruktur (Nördliches Jütland und Bornholm)	Integrierter Ansatz	Verschiedene, entlegene Regionen und alternde Bevölkerungsstrukturen	ESF EFRE
Estland	ETNA Mikrokreditprogramm für Unternehmerinnen im ländlichen Raum	Finanzierung	Frauen im ländlichen Raum	
Finnland	Women's Enterprise Agency	Integrierter Ansatz	Frauen	ESF
Frankreich	Garantiefonds für die Gründung, Übernahme oder Entwicklung von durch Frauen ins Leben gerufenen Unternehmen	Garantiefonds	Frauen	ESF
Deutschland	Schüler-Institut für Technik und angewandte Informatik (SITI) in Havelberg	Praktischer Ansatz	Junge Menschen	ESF
Griechenland	Sozialgenossenschaften für Menschen mit beeinträchtigter psychischer Gesundheit	Sozialunternehmen	Personen mit beeinträchtigter psychischer Gesundheit	
Ungarn	MeXX-Programm	Ausbildung	Frauen	
Irland	National Women's Enterprise Day	Werbereignis	Frauen	ESF
Italien	Starting a Business innerhalb des Giovani-Projekts in der Toskana	Finanzierung	Junge Menschen	
Lettland	Business incubators in the Latvian regions	Gründungszentren	Benachteiligte Regionen	EFRE
Litauen	First business year baskets (vouchers) for youth	Beratungsgutscheine	Junge Menschen	ESF
Luxemburg	Jonk Entrepreneurs Luxembourg	Unternehmen in Ausbildung	Junge Menschen	
Malta	Hands-on Project	Verbesserung der Fähigkeiten von Auszubildenden	Studierende mit Behinderung	
Niederlande	„IkStartSmart“ Gelderland	Integrierter Ansatz	Verschiedene	
Polen	PONAD: Solidarität zwischen den Generationen Regierungsprogramm für Menschen 50+	Integrierter Ansatz	Menschen über 50	ESF ELER
Portugal	Best Form – Boosting Entrepreneurship Tools for Migrants	Ausbildung von Beratern	Zuwanderer	LLP
Rumänien	A chance for those in rural areas, Rumänien	Integrierter Ansatz	Ländlicher Raum	ESF
Slowakei	REGIONFEMME-Projekt	Ausbildung und Netzwerkarbeit	Frauen	EFRE
Slowenien	Entrepreneurially into world of business 2013	Beschäftigung auf Probe	Junge Menschen	ESF
Spanien	Unterstützung für die selbstständige Erwerbstätigkeit: Navarra, Spanien	Zuschuss für Ausbildung und Beratung; Finanzierung	Arbeitslose	ESF
Schweden	Botschafterinnen für Weibliches Unternehmertum	Förderung	Frauen	
Vereinigtes Königreich	Local Enterprise Growth Initiative (LEGI) Programme, England	Integrierter Ansatz	Benachteiligte Bereiche	

Hinweis: ELER – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums; EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung; ESF – Europäischer Sozialfonds; IPA – Instrument für Heranführungshilfe; LLP – Programm für lebenslanges Lernen.



**From:**  
**The Missing Entrepreneurs 2014**  
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD/European Union (2015), "Daten und inspirierende Vorgehensweise im Bereich der Politik für ein integrationsförderndes Unternehmertum", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-13-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).